



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 4. Oktober 2025, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet.

Nähtere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr

www.siz.cc/gallizien

Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

4. Oktober 2025, 12:00-13:00 Uhr



Machen Sie einen Sicherheits-Check

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wie jedes Jahr werden im Rahmen des Zivilschutz-Probealarms die Signale für den Katastrophenfall getestet. Bitte hören Sie an diesem Tag bewusst hin und machen Sie sich mit den Signalen vertraut. Denken Sie auch an die wichtigen Vorkehrungsmaßnahmen für den Katastrophenfall oder einen längeren Stromausfall (Notvorrat, Zivilschutzapotheke,...). Nehmen Sie daher dieses Informationsblatt zur Hand und prüfen Sie nach, ob Sie alles im Haus haben.

Ihr Bürgermeister Hannes Mak

Lebensmittel - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für ein bis zwei Wochen. Baby- und Diätnahrung nicht vergessen (Futter für Tiere)



Getränke - mindestens 2 -3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)



Batterieradio - der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Batterie- oder Kurbelradio darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!



Notbeleuchtung - Taschenlampen, Reservebatterien, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer



Provisorische Kochgelegenheit - Campingkocher, Fonuegarnitur, Brennpaste für Notkochstelle



Verbandsmaterial, Hausapotheke - Arzneimittel, lebenswichtige Medikamente (Insulin,...), Kaliumjodid-Tabletten



Hygieneartikel - Seife, Waschmittel, Shampoo, Zahnpflege, Küchenrolle, WC-Papier, Camping-WC



Notgepäck - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, ...

Dokumentenmappe - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde, ...), Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Versicherungspolizzen, Verträge

Feuerlöscher, Löschdecke

Funktionstüchtige, überprüfte Rauchmelder

Klebebänder - zum Abdichten von Fenstern und Türen